

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

13.9.1871 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Mittwoch den 13. September

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 17,478. Die Wahlen zur Kreisversammlung, hier Wahl der Abgeordneten der Gemeinden betreffend.

Die Gemeinderäthe, welche mit Vornahme der Wahl und Verlage des Protokolls noch im Rückstande sind, werden mit Bezug auf das Inserat in Nr. 236 und 242 dieses Blattes an baldigste Erledigung erinnert.

Karlsruhe, den 12. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 17,479. Die Wahlen zur Ständeversammlung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden, welche die Anzeige über Vollzug der Anordnungen vom 21. v. M. noch nicht erstattet haben, werden hieran dringend erinnert.

Karlsruhe, den 12. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

2.2.

Bekanntmachung und Einladung.

Nr. 12,352. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. August 1871 (Staatsanzeiger Nr. XXXV) haben die Wahlmännerwahlen am Freitag den 15. September d. J. zu beginnen.

Dieselben finden im großen Rathhaussaale statt und dauert die Wahlhandlung je von Vormittags um 9 Uhr bis 1 Uhr Nachmittags.

Zu wählen sind vom hiesigen Wahlbezirke im Ganzen 160 Wahlmänner, zu welchem Behufe die Stadt in 23 Wahlbezirke eingetheilt wurde, welche an den unten angegebenen Tagen die bei jedem Distrikte beigesezte Anzahl von Wahlmännern zu ernennen hat.

I. Distrikt. Dieser umfaßt die Akademie- und Adlerstraße, wählt Freitag den 15. September und ernennt sieben Wahlmänner.

II. Distrikt. Dieser umfaßt die Amalien- und Augartenstraße, wählt Samstag den 16. September und ernennt sieben Wahlmänner.

III. Distrikt. Dieser umfaßt die Bahnhof-, Beiertheimer Land-, Bleich-, Blumen- und Brunnenstraße, wählt Montag den 18. September und ernennt sechs Wahlmänner.

IV. Distrikt. Dieser umfaßt die Carl-Friedrichs- und Carlstraße, wählt Dienstag den 19. September und ernennt sechs Wahlmänner.

V. Distrikt. Dieser umfaßt die Durlachertorstraße (gerade Seite), Nr. 2-86, und Erbprinzenstraße, wählt Mittwoch den 20. September und ernennt sieben Wahlmänner.

VI. Distrikt. Dieser umfaßt die Durlachertorstraße (ungerade Seite), Nr. 1-113, die Ettlinger Land- und Fasanenstraße, wählt Donnerstag den 21. September und ernennt sechs Wahlmänner.

VII. Distrikt. Dieser umfaßt den Friedrichsplatz, Gottesau, die Grünwinkler Allee, Seminar- und Wörthstraße, wählt Freitag den 22. September und ernennt sechs Wahlmänner.

VIII. Distrikt. Dieser umfaßt die große und kleine Herrenstraße, wählt Samstag den 23. September und ernennt acht Wahlmänner.

IX. Distrikt. Dieser umfaßt die Hirschstraße, Insel, Kasernen- und Kreuzstraße, wählt Montag den 25. September und ernennt sieben Wahlmänner.

X. Distrikt. Dieser umfaßt die Kriegs-, Lamm-, Leopold- und Linkenheimerthorstraße, wählt Dienstag den 26. September und ernennt sieben Wahlmänner.

XI. Distrikt. Dieser umfaßt die Kronen-, Linden- und Rheumstraße, wählt Mittwoch den 27. September und ernennt sieben Wahlmänner.

XII. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße (östlicher Theil, gerade Seite) von Nr. 2-74, die Rowacks-Anlage und Ritterstraße, wählt Donnerstag den 28. September und ernennt acht Wahlmänner.

XIII. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße (östlicher Theil, ungerade Seite) von Nr. 1-133 und die Ruppurrer Landstraße, wählt Freitag den 29. September und ernennt acht Wahlmänner.

XIV. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße (westlicher Theil, gerade Seite) von Nr. 76-160, wählt Samstag den 30. September und ernennt acht Wahlmänner.

XV. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße (westlicher Theil, ungerade Seite) von Nr. 133-237, wählt Montag den 2. Oktober und ernennt acht Wahlmänner.

XVI. Distrikt. Dieser umfaßt die Quer- und Ruppurrerthorstraße, sowie den Schloßbezirk, wählt Dienstag den 3. Oktober und ernennt sieben Wahlmänner.

XVII. Distrikt. Dieser umfaßt die Schützen-, Marien- und Sophienstraße, wählt Mittwoch den 4. Oktober und ernennt sechs Wahlmänner.

XVIII. Distrikt. Dieser umfaßt die große und kleine Spital-, Stein- und Victoriastraße, wählt Donnerstag den 5. Oktober und ernennt acht Wahlmänner.

XIX. Distrikt. Dieser umfaßt die Stephaniensstraße und Mühlburger Landstraße und den vorderen Zirkel, wählt Freitag den 6. Oktober und ernennt sechs Wahlmänner.

XX. Distrikt. Dieser umfaßt die **Waldstraße**, wählt **Samstag den 7. Oktober** und ernennt **sieben** Wahlmänner.
XXI. Distrikt. Dieser umfaßt die **Waldhorn- und Wilhelmstraße**, wählt **Montag den 9. Oktober** und ernennt **sieben** Wahlmänner.

XXII. Distrikt. Dieser umfaßt die **Zähringerstraße** (gerade Seite) von **Nr. 2-112**, wählt **Dienstag den 10. Oktober** und ernennt **fünf** Wahlmänner.

XXIII. Distrikt. Dieser umfaßt die **Zähringerstraße** (ungerade Seite) von **Nr. 1-81** und den **inneren Zirkel**, wählt **Mittwoch den 11. Oktober** und ernannt **acht** Wahlmänner.

Zur Stimmabgabe werden nur **Diejenigen** zugelassen, welche in den **Wählerlisten** aufgenommen sind, und fügen sich diese auf den **Wohnungsstand**, unmittelbar nach der **Mitte des Monats Juli** d. J.

Niemand darf in **zwei Distrikten** wählen. **Abwesende** können sich nicht vertreten lassen. Das **Wahlrecht** wird vielmehr in **Person** durch **verdeckte (zusammengefaltete) Stimmzettel** ohne **Unterschrift** ausgeübt. Die **Stimmzettel** müssen von **weißem Papier** und dürfen mit **keinem äußeren Zeichen** versehen sein; sie sind **außerhalb des Wahllokales** mit dem **Namen** Derjenigen, welchen der **Wähler** seine **Stimme** geben will, **handschriftlich** oder im **Wege der Bervielfältigung** zu versehen.

Die **Wahlberechtigten** der einzelnen **Distrikte** werden hiermit **eingeladen**, sich an den für sie bestimmten **Tagen und Stunden** zur **Abgabe ihrer Stimmen** im **großen Rathhause** einzufinden.

Karlsruhe, den **1. September 1871.**

Gemeinderath.
Lauter.

H. Kops.

Bekanntmachung.

Nr. 12,631. Die Ausdehnung der Katastervermessung betreffend.

In **Gemäßheit** des **Erlasses** **Großh. Finanzministeriums** vom **13. Juni** d. J. **Nr. 2981** ist die **Katastervermessung** auch auf die **Gemarkungen Karlsruhe, Gottesau und Hardtwald** im **laufenden Jahre** auszudehnen.

In **Folge** dieser **Anordnung** bringen wir **nachstehend** die **Vorschriften** über die **Grenzfeststellung** und die **Bestimmungen** über die **Grenzeinhaltung**, wie **solche** in **Art. 1, 2, 5 bis 10** des **Gesetzes** vom **20. April 1854** enthalten sind, zur **Kenntniß** der **Betheiligten** **befußt** **genauer Darnachachtung.**

Die **bezüglichen Gesetzesbestimmungen** lauten:

Art. 1.

Sind in einer **Gemarkung**, zu deren **Vermessung** nach dem **Gesetze** vom **26. März 1852** **geschritten** werden soll, die **Gemarkungs-, Gewannen- oder Eigenthums-** **grenzen** nicht **bereits** nach **Art. 2** des eben genannten **Gesetzes** **festgestellt**, so hat dies nach **Anordnung** der **Staatsbehörden** alsbald, und zwar, was die **Gemarkungs- und Gewannengrenzen** betrifft, durch den **Inhaber** des **Markungsrechtes**, und was die **Eigenthums-** **grenzen** sind durch die **Aussteinerung** festzustellen. Die **Staatsbehörde** wird jedoch für die **Eigenthums-** **grenzen** **ganzer Gemarkungen** oder einzelner **Theile** derselben **Ausnahmen** insbesondere da **zulassen**, wo die **Aussteinerung** **unverhältnismäßige** **Kosten** **verursachen** würde oder wo die **Grenzen** durch **andere Einrichtungen** **genügend** **bezeichnet** sind. **Stellen** die **Grundeigenthümer** die **Eigenthums-** **grenzen** nicht **innerhalb** der von der **Staatsbehörde** **anberaumten** **Frift** nach der **getroffenen Anordnung** **fest**, so ist deren **Feststellung** auf **Kosten** der **Grundeigenthümer** vom **Inhaber** des **Markungsrechtes** zu **bewirken**.

Art. 2.

Kommt auch der **Inhaber** des **Markungsrechtes** in der von der **Staatsbehörde** **gegebenen** **Frift** der ihm durch **vorstehenden Artikel** **aufgelegten** **Verpflichtung** nicht nach, so kann die **Staatsbehörde** die **Feststellung** der **Grenzen** **unmittelbar** **vollziehen** und die **Kosten** **samt** **Zinsvergütung** vom **Inhaber** des **Markungsrechtes**, jedoch, soweit der **Aufwand** die **Eigenthums-** **grenzen** **trifft**, **vorbehaltlich** seines **Rückgriffs** auf die **säumigen** **Grundeigenthümer**, **erheben** **lassen**. Diese **Kosten** **erhebung** hat, wie der **Einzug** der **den Grund- und Häuserbesitzern** nach **Art. 5, Satz 2** des **Gesetzes** vom **26. März 1852** **obliegenden** **Erfahbeträge**, nach den **Vorschriften** über die **Beitreibung** der **direkten Steuern** zu **geschehen**. Die **Finanzverwaltung** kann nach **Umständen** **angemessene** **Zahlungsfristen** **bewilligen**.

Art. 5.

Außer den **verpflichteten** **Esteinsetzern**, ist **Niemand** **befugt**, auf **Gemarkungs-, Gewannen- oder Eigenthums-** **grenzen** **einen** **Stein** zu **setzen**, welcher als **Grenzstein** **angesehen** werden kann, oder **einen** aus **seiner** **Lage** **gekommenen** **Grenzstein** **wieder** **aufzurichten**. Dasselbe **gilt** von **sonstigen** **Marken** der **Gemarkungs- und Gewannengrenzen**.

Art. 6.

Jeder **Grundeigenthümer** hat die **Grenzsteine** des der **Vermessung** des **Großherzogthums** als **Grundlage** dienenden **Dreieckes**, sowie **Gemarkungs- und Gewannen-** **grenzmarken** ohne **Entschädigungsanspruch** auf **seinem** **Eigenthum** zu **halten**.

Art. 7.

Bei der **Verarbeitung** des **Feldes** müssen die im **Art. 6** **genannten**, sowie die **Eigenthums-** **grenzmarken** **geschont** werden. **Wer** **Arbeiten** **vornehmen** will, welche dem **festen** **Stande** einer **solchen** **Marke** **schaden** könnten, hat **vorher** deren **Versehung** auf **seine** **Kosten** zu **erwirken**.

Art. 8.

Wer **eine** **der** im **Art. 6** **genannten** oder **eine** **Eigenthums-** **grenzmarke** **beschädigt**, ist zum **Schadensersatz** **verbunden** und **unterliegt** **überdies**, wenn er die **Beschädigung** **vorsätzlich** **verübt** hat, die **Handlung** **aber** **gleichwohl** **nicht** **unter** das **Strafgesetz** **fällt**, einer **Geldstrafe** von **zehn** **bis** **fünf** **und** **zwanzig** **Gulden**. Die **gleiche** **Estrafe** **trifft** **denjenigen**, welcher dem **Art. 5** oder **7** dieses **Gesetzes** **zuwiderhandelt**. **Ueber** den **Schadensersatz** und die **verordnete** **Geldstrafe** **erkennt** die **Polizeibehörde**.

Art. 9.

Für die **Erhaltung** der im **Art. 6** **genannten** **Grenzmarken** **hastet** der **einschlägige** **Inhaber** des **Markungsrechtes** **dergestalt**, daß die **fehlenden**, **schadhaften** oder aus **ihrer** **Lage** **gekommenen** **Marken** auf **seine** **Kosten** **wieder** **hergestellt** werden müssen. **Sind** die **Eigenthums-** **grenzen** einer **Gemarkung** oder einer **Abtheilung** derselben **vollständig** **ausgeleint**, so hat der **Inhaber** des **Markungsrechtes** für **Erhaltung** dieser **Steine** zu **sorgen**, jedoch **gegen** **Erlass** der **Kosten** durch die **betheiligten** **Grundeigenthümer**, welchen im **Falle** einer **Beschädigung** der **Rückgriff** auf **Denjenigen**, welcher den **Schaden** **verursacht** hat, **vorbehalten** **bleibt**.

Art. 10.

Die **gegenseitige** **Lage** der **Grenzen** der **einzelnen** **Grundstücke** zu den **Gewannengrenzen** muß auf den zur **Vollziehung** des **Gesetzes** vom **26. März 1852** zu **fertigenden** **Plänen** in **Zahlen** **ausgedrückt** werden. Die **gehörigen** **Unterlagen** der **Grenzmarken** können **nicht** **gegen** den durch **diese** **Zahlen** **bestimmten** **Ort** **eusscheiden**. Als **dreiseitige** **Commissäre** sind **ernannt**: die **Herren** **Gemeinderath** **Meer** und **Ingenieur** **Lang**, **Vorstand** des **Gaswerks** und des **städtischen** **Wasser- und Straßen-** **bauamtes**.

Karlsruhe, den **5. September 1871.**

Gemeinderath.
Lauter.

3.3.

Bekanntmachung.

Die **stimmberechtigten** **Mitglieder** der **hiesigen israelitischen Gemeinde** werden hiermit zu einer **Mittwoch den 13. dieses Monats, Abends 6 Uhr,** im **großen Rathhause** stattfindenden **Gemeindeversammlung** **eingeladen.**

Tagesordnung: Die **Erwerbung** einer **Liegenschaft** **befußt** **des Synagogenbaues** **betreffend.**

Karlsruhe, den **5. September 1871.**

Synagogenrath.
A. Bielefeld.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Mittwoch den 13. September, Nachmittags 1/2 3 Uhr, im Amalienbad zu Durlach in Gemeinschaft mit dem Durlacher Jungfrauenverein: Mittheilungen über die Gustav-Adolf-Vereinsfeste in Einsheim und in Stettin. Die Mitglieder und Freundinnen des Vereins werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfahrt mit dem Zuge um 2 Uhr 10 Minuten geschieht.

Der Beirath.
K. W. Doll.

Dankfagung.

Von Herrn Hofphotographen Schubmann sen. habe ich anlässlich des Jahresfestbetages seiner Gattin und Tochter (20. und 12. August) ein Geschenk von 20 fl. für eine bedrängte würdige Familie erhalten und in dem den Geber ehrenden Sinne verwendet. Im Namen der betreffenden Familie spreche ich hiermit den gebührenden Dank aus.

Karlsruhe, den 11. September 1871.

Der Oberbürgermeister Lauter.

Möbilversteigerung.

Heute, Mittwoch den 13. September 1871,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Maler Aders wegen Wegzug in der Sophienstraße Nr. 33 nachbeschriebene Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigern:

- I. **Schreinwerk** von Mahagoniholz: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Seidentamasi-Überzug, 2 Sophasche, 1 Damenschreibtisch, 1 Consoltisch, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerschrank; von verschiedenem Holz: 1 Büffet mit Aufsatz, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 2 Klappentische, 2 Waschkommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 großer und 2 kleine Kommode, 1 Bettkanapee, 1 Longue-Chaise mit 2 Fauteuils, verschiedene Tische, Nachttische, 1 Auszugtisch, 1 eichener Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Bifurualienschränk, 1 Bücherschast, 6 ordinäre Rohrstühle, 6 Rohrstühle mit Vergoldung.
- II. **Küchengeräthe**, insbesondere 1 kleiner transportabler Kochherd.
- III. **Verschiedener Hausrath**: kleine Weinfässer von 20-100 Maas, einige 100 grüne Weinflaschen, 1 Weinpresse, eiserne Gartentische und Stühle, 1 zinkener Badzuber, Waschzuber, 1 spanische Wand, 1 Bringmaschine u.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Jahresbedarfs vom 1. Oktober 1871 bis dahin 1872 an **Schmier-, Puh-, Dichtungs- und Beleuchtungs-Materialien** für den Betrieb des **Groß-Hofwasserwerks**, als: verschiedene Oele, Unschlitt, Hans, Berg, Lumpen u., soll im Soumissionewege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich auf dem Wasserwerk eingesehen und die Größe des ungefähren Bedarfs erhoben werden. Die Preisangebote sind ebendasselbst längstens bis **Montag den 23. September d. J.**

Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben.
Karlsruhe, den 12. September 1871.
Großh. Hofbauamt.
Dyckerhoff.

Fabrniß-Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 13. d. M.**, Nachmittags um 3 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 zweischläfrige, französische, gut erhaltene Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Kommode, 1 Koffer, verschiedenes Bettzeug und sonstiger Hausrath, wozu die Versteigerungsliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. September 1871.
C. Dölter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 13. September l. J.

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, worunter große Spiegel in Goldrahmen, mehrere Nachttische, Uhren, Consoltische, Schränke, Chiffonniere, Kommode, Küchenschränke und 6 noch ganz neue Kronleuchter.

Karlsruhe, den 12. September 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Wohnung von 5 Zimmern auf März oder April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hause selbst.

Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22 sind auf den 23. Oktober zu beziehen: im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und im 3. Stock 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen im untern Stock. — Ebendasselbst wird ein solides Keller mädchen gesucht.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen Herrn Beamten auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes

* Karl-Friedrichsstraße 30 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes

Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Auch kann Mittagkost damit verbunden werden.

* Ein schön möblirtes Zimmer eben r Erde, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 51.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet ist auf 15. d. M. zu beziehen. Zu erfragen Ludwigplatz 61 im 2. Stock, Erdzimmer.

* Jähringerstraße 15 ist auf 1. Oktober ein Mansardenzimmer mit Bett und sonstigem Zugehör für einen Arbeiter ohne Familie zu vermieten.

2.1. Billig zu vermieten sind: ein sehr geräumiges, hübsches oder zwei mittelgroße Zimmer, unmöblirt, auf den 1. oder 23. Oktober d. J. Näheres innerer Zirkel 20 im zweiten Stock. *Liegler*

* Ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Seitengebäudes Waldhornstraße 55.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung zu mieten gesucht, bestehend in 3-5 Zimmern, Dienerzimmer, Stallung für 4 Pferde und Wagenremise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Friedrich*

Restaurations-Lokal-Gesuch.

2.1. Auf 23. Oktober wird in einem belebten Stadttheil hier eine Restauration oder ein Lokal von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu pachten gesucht. Offerten bittet man baldigst zu stellen zu wollen Herrn *Friedrich*

Geschäftsagenten A. Sondheim, Erbprinzenstraße 23.

Zimmergesuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf den 1. Oktober ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen Herrenstraße 23 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei junge Herren suchen auf 1. Oktober ein freundliches, möblirtes Zimmer, wo möglich mit Kost. Angebote mit Preisangabe nimmt unter F. C. das Kontor des Tagblattes entgegen. *Waldmüller*

Dienst-Anträge.

* Zwei brave, reinliche Mädchen, welche schön nähen, bügeln und das eine besonders mit Kindern gut umgehen kann, finden auf Michaeli gute Stellen: Nowack-Anlage 4 im zweiten Stock.

* Ein gewandtes Kellermädchen, welches gut serviren kann, und ein tüchtiges Küchenmädchen werden auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Hasanenstraße 6.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann u. d. Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden. *Sonnenberg*

Ymp
Herlichung
Königsstr. 36
Mirjam
in 10
zu kaufen

*3.1. Eine erfahrene, ganz perfekte Köchin wird in ein Herrschaftshaus auf's Ziel in Dienst gesucht. Ohne vorzügliche Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine anständige Person, welche selbstständig kochen und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung auf Michaeli eine Stelle: Sophienstraße 38.

Ministerial
Winter
Königsstr.
Nr. 25.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lieder

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 49 im Laden.

* Ein braves, junges Mädchen, welches gut nähen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Jähringerstraße 103 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen findet auf Michaeli einen Platz: Pyrcumsstraße 2 zu ebener Erde.

(Hergmann)

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 155 im zweiten Stock, Eingang Ritterstraße.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 90 im dritten Stock.

* Ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kinderlosen Familie eine Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße eine Stiege hoch links.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sogleich eintreten kann, wird zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Steinstraße 9 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgeht, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße 179 im Laden links.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich in eine Wirtschaft eignet, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein solides Mädchen wird auf nächstes Ziel in eine Weinwirtschaft als Kellnerin gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

Nick
Dienst-Gesuche
Stouck
in 10
zu kaufen

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Geschäfte pünktlich besorgt, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und schön nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht und sonst in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 53 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer angesehenen Herrschaft auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mirjam*
Königsstr. 36

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 8 im dritten Stock links.

* Eine zuverlässige Person, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Stellen-Nachweisbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, nähen, bügeln und waschen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Jähringerstraße 13 im 3. Stock.

* Ein braves, stilles Mädchen sucht auf's kommende Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln können, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Michaeli Stellen. Näheres Waldstraße 4.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bei einer kleineren Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zeugnisse können auf Verlangen vorgezeigt werden. Zu erfragen Langestraße 107 im Hintergebäude.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere etwas kochen, schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen Stellen. Zu erfragen Lammstraße 1.

* Eine gute Herrschaftsköchin, welche einer Küche vollkommen vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87 parterre.

* Ein Mädchen, welches wegen Abreise seiner Herrschaft stellerfrei ist, sucht sogleich eine

ordentliche Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Mirjam*
Königsstr. 36

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle; dasselbe würde auch von jetzt bis zum Ziel eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mirjam*
Königsstr. 36

Kapital-Gesuch.

* 1000 fl. werden sogleich oder auf den 23. Oktober auf ein hiesiges Haus in bester Geschäftelage von einem pünktlichen Zinszahler gegen mehr als dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben. *Mirjam*
Königsstr. 36

Agenten-Gesuch.

3.3. Eine der ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften sucht für Karlsruhe einen soliden Agenten, welcher in den bessern Kreisen Zutritt hat. Bei entsprechenden Erfolgen kann demselben eine schöne Zukunft in Aussicht gestellt werden. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre S. 120 poste restante Karlsruhe einzusenden. *Mirjam*
Königsstr. 36

Tüchtige Schneider

auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

J. Solzwarth, Jähringerstraße 110.

Einige Bildhauergehilfen

finden Beschäftigung bei

Fr. Koblhagen,
Karls-Friedrichstraße 3.

Einige gewandte Kellnerinnen

suchen Stellen zum sofortigen Eintritt durch das Bureau für Arbeitsnachweise, Karls-Friedrichstraße 19. 2.1. (344)

Ein Buriche

von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag

3.1. In der Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann** in Karlsruhe finden kräftige Arbeiter dauernde Beschäftigung mit einem Tagelohne von 1 fl. 12 kr.

Verloren.

* Montag Abend wurde im Gasthaus zur Blume in Mühlburg eine goldene Broche mit blauem Schopf verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, da dieselbe ein Andenken war, sie gegen Erkenntlichkeit innerer Zirkel 6 oder im Gasthaus zur Blume abzugeben.

Stehengebliebener Stoc.

Vor einigen Tagen blieb im Kontor des Tagblattes ein Stoc stehen und wolle daselbst wieder in Empfang genommen werden. *Mirjam*
Königsstr. 36

Hausverkauf.

*2.1. Ein großes, zweistödiges, massiv gebautes Wohnhaus mit 10 tapezirten Zimmern,

2 Küchen, gewölbten Kellern, Oekonomiegebäude, großem Hof, schön in Hausgarten etc. ist zu verkaufen und könnte sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Meister Carlstraße 12/1.*

Artillerie-Uniform.

* Ein feiner neuer und ein getragener Waffenrock und ein Mantel für einen Einjährig-Freiwilligen, sowie eine neue Reithose, eine Dr. II. Hose und ein Paar wollene Häuslinge sind billig zu kaufen: Kriegsstraße 53.

Verkaufsanzeigen

* 22 Drei Stück Wäscheausringmaschinen, noch neu und bester Konstruktion, sind billigst zu verkaufen: Bahnhofsstraße 2 d zu eb. ner Erde.

22. Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 Schreibkommode, 1 Schreibtisch, 3 Kanapees, 1 Waschkommode, Kleiderschränke, viererlei und Dreierische, Nachttische, 1 Chiffonniere, gepolsterte und Strohsühle, Bettladen mit und ohne Kopf und Matrassen sind billig zu haben: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. *For*

* Hirschstraße 18, im dritten Stock, sind billige Möbel und sonstiger Hausrath wegen Wegzug von hier zu verkaufen.

21. Eine vollständige, gut gebundene Sammlung der **Regierungsblätter** vom Jahre 1826—1868 ist billig zu haben: innerer Zirkel 20 im zweiten Stock. *Lingler*

Anzeige.

33. Gebräute Ochsenklauen, leere Kuh- und Hindschlauen, Horn- und Hufspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft bei

Lazarus Bär Witwe,
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Es wird ein Mitabonnent zur **Augsburger Allgemeinen Zeitung** gesucht. Näheres zu erfragen Hirschstraße 54 parterre.

22. Tanz-Unterricht.

Neu Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1—3 Uhr entgegen

A. Beauval,
Hofballmeister und Tanzlehrer,
wohnt: Karl-Friedrichstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hofconditor,
empfiehlt:

Gefrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stückbäckwerk, Desserts- und Theebrod etc. Hohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Meriken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Die Niederlage des rühmlichst bekannten

Karmelitengeistes

befindet sich bei
Ceuradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Filder-, sowie Rundkraut
pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.,

Nothkraut
pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.,

Wirsing
pro 100 Stück à 3 fl. 30 kr. bis 5 fl.,

Kohlrahi
pro 100 Stück à 1 fl. 36 kr.,

Gelberüben
pro 100 Stück à 18 kr.,

Rotkrüben
pro Stück 1 kr.,

Sellerie
pro Stück 6 kr.,

Rauch
pro Stück 1 kr.,

Speise-Kartoffel
pro Eester 36 kr.

empfiehlt
Gr. landw. Gartenbauschule.

129. **Unübertrefflich**

ist die **orientalische Catharins-pasta** à Blechbüchse 1 fl. 10 kr., ein **reelles unschädliches Mittel**, entfernt binnen **10 Minuten jedes unnütze Haar**, wo man solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut. Für den Erfolg wird garantiert und wird bei Nichterfolg der Betrag rückbezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Coilette- Seife

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

„ „ à 9 kr., 6 „ à — fl. 48 kr.

„ „ à 15 kr., 3 „ à — fl. 42 kr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Frisch wieder angekommen:

Theerseife, Gallenseife, Mandel-, Sand- und Bimsstein-Seife, Fettsäuren u. s. w. in großer Auswahl billigst bei

3.3. **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Borzügliche Bodenwische

aus der Fabrik von Franz Herrmann jun. in Offenburg, per Waas 36 und 48 kr. und 1 fl., hält fortwährend auf Lager: **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

3.1. Crjuche

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 kr., feine zweifachpflige in brillanten Farben 48 kr. und 1 fl.

Stahl, Hofstädter, Langestraße 107.

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte

in $\frac{1}{4}$ Fl. $\frac{1}{2}$ Fl. $\frac{3}{4}$ Fl. $\frac{1}{8}$ Fl. $\frac{1}{16}$ Fl.
zu 1 fl. 10 kr. 45 kr. 27 kr. 16 kr. 9 kr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, wird indeß beim Gebrauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist unauslöschbar. Auch dann, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 22.7.

Zeugnis.

Die Thenard'sche Copir-Tinte, welche wir von dem Herrn **P. Leveson** hier beziehen, ist eine vorzügliche und sind wir mit derselben durchaus zufrieden.

Köln, den 19. Februar 1863.

gez. **Kirchberg & Salwyn.**

Hausmacher- und Damast-

6.1. Handtücher

in den besten Qualitäten und verschiedensten Sorten empfehle ich sehr preiswürdig.

N. L. Homburger,
Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

5.2. Blumenzwiebel.

Direkter Bezug aus Holland: Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc.; 6 prachtvolle Sorten Hyacinthen zur Treiberei auf Gläser, extra ausgewählt 1 Thaler. **A. Knapp.**

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben-Einschneiden.**

Frau **Kull**, geb. **Raschky**,
*2.1. Müppurstraße 28.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte und Vater, Goldarbeiter **Karl Schreck**, heute früh halb 9 Uhr nach längerem Leiden verstorben ist.

Die tieftrauernde Witwe:
Wina Schreck geb. **Zoller.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 6 Uhr statt.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unserm unvergeßlichen Sohn **Viktor** die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sowie für die vielen Blumenpenden an seinem Sarge unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank, indem wir die große Theilnahme an unserm herben Verluste als einen Trost in unserm Leide innigst fühlen.

Die trauernden Eltern:
Anton Saumesser, zum Bayerischen Hof,
Albertine Saumesser, geb. **Bieser**,
von Lahr.

Die Prüfungscommission für einjährig Freiwillige betreffend.
Die Einrichtung einer Telegraphenstation in Ettlingen betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig vermissen werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesetzbuchs nebst Confiscation des nachgefertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden; unter dem 7. August d. J. an Ernst Rörting, Ingenieur in Hannover, für von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Verbesserungen an Dampfmaschinen bekannter Systeme, jedoch unter dem Anfügen, daß dieses Patent nur auf die in dem ertheilten technischen Gutachten als neu bezeichneten Constructionstheile sich erstreckt; unter dem 23. August d. J. an Albert Zipser, Ingenieur in Wiatla, für einen von ihm erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zur Lokalisation der Kesselfeuchtigkeit, vom Erfinder „Kesselfeuchtigkeit-Depositor“ genannt; unter dem 29. August d. J. an Kaspar Straß, Schlossermeister in Freiburg, für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellte Modifikation der Beschleunigung der Vertheilung des Weichmachers in Schmelzöfen, sammtliche auf die Dauer von drei Jahren.
Die Gewinnziehung für die 103. Gewinnziehung des Lotterielebens von 14 Millionen Gulden in 35 Klassen vom Jahr 1845 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Sept. Theater in Baden.
Nienzi, der Letzte der Tribunen.
Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Nienzi: Herr Hallermayer, als Gast. Anfang 1/2 8 Uhr.
Donnerstag den 14. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Sie ist wahn-sinnig.** Drama in 2 Akten nach Wellesville von V. Schneider. Zum Erstenmale wiederholt: **Friede.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putzig. Anfang 1/2 7 Uhr.
Freitag den 15. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 11. Sept. 1871.

| | fl. | kr. |
|----------------------------|-------|-----------------|
| Preussische Friedrichsd'or | 9 | 57 1/2 - 58 1/2 |
| Pistolen | 9 | 38 - 40 |
| „ doppelte | 9 | 38 - 40 |
| Holländische 16 fl.-Stücke | 9 | 52 - 54 |
| Dukaten | 5 | 33 - 35 |
| „ al marco | 5 | 34 - 36 |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 16 - 17 |
| Englische Sovereigns | 11 | 42 - 44 |
| Russische Imperiales | 9 | 36 - 38 |
| 5 Franken-Thaler | — | — |
| Dollars in Gold | 2 | 23 - 24 |
| Frankfurter Bank-Disconto | 3 1/2 | 1/2 G. |

Rheinwasserwärme:

Marau den 12. Sept., Abends: 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:
12. Sept. Karl Theodor Wachsiedel von Frankfurt a. M., Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Emilie Flora von hier.
Geburten:
9. Sept. Felix Mederich, Vater Dr. Karl Hinzelzer Privatdocent.
10. „ Ludwig Carl, Vater Ludwig Knöppl, Bahnhofsarbeiter.
11. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Karl Knust Schmied.
Todesfälle:
11. Sept. Mesine Füttsch, alt 43 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Füttsch.
11. „ Johanna Susanna, alt 3 Monate 8 Tage, Vater E. A. Kler und Tapetier Koblenacker.
12. „ Karl Schreck, Goldarbeiter, ein Chemann, alt 43 Jahre.

3. 2.

Louis Döring in Carlsruhe
empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur **raschen und billigen** Aufertigung von
Visiten- u. Adresskarten.
Dieselben werden in der verschiedenartigsten Weise ausgestattet und kosten auf feinem, starkem, weißem Glacécarton:
100 Stück (bei einer Zeile) 48 kr.
100 Stück (bei zwei Zeilen) mit Titel, Stand, Familie etc. 54 kr.
100 Stück (bei drei oder vier Zeilen) Geschäftskarten, Empfehlungen etc. 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 30 kr.
Jedes weitere Hundert einer Vorschrift kostet auf obigem Carton nur 36 kr.
Die Aufertigung erfolgt am Tage der Bestellung.

Durlach. Anzeige.

* Durch Gesundheitsrücksichten veranlaßt, zeige ich hiermit an, daß ich meine **Wesgerei** mit dem Heutigen schließe; indem ich hieron meine Freunde und Gönner benachrichtige, kann ich bei diesem Anlasse nicht umhin, für das mir während meines Geschäftsbetriebs nicht nur in hiesiger Stadt, sondern auch in den benachbarten Amtsbezirken in so reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen meinen innigsten Dank zu sagen.
Um jedoch etwaigen Mißverständnissen zu begegnen, sei hier gleichzeitig bemerkt, daß ich nach wie vor mein **Wein-Geschäft** in gleicher Ausdehnung fortbetreiben werde und wird es auch in der Folge mein Bestreben sein, das Vertrauen meiner werthen Abnehmer durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.
Durlach, den 12. September 1871.

Wilhelm Jung.

Brennholz.

| | |
|---------------------------------|--------|
| Buchenes Scheitholz per Klafter | 26 fl. |
| eichenes | 14 fl. |
| eichene Klögchen | 12 fl. |
| eichenes Abfallholz | 6 fl. |
| eichene Schnigelspäne | 5 fl. |

empfiehlt franco geliefert

Philipp Bomberg,
Lindenheimerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:
Bm. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 113.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.
Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.
Ruhrkohlen in Marau eingetroffen.
Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.
Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen,
beste Qualität — billigste Preise.
Bestellungen werden auch entgegengenommen:
Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**
„ 62 „ „ **C. Volz,**
Kreuzstraße 3 „ „ **Wich. Hirsch,**
in Marau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**

Ein Blatt von anerkannter Gediegenheit,

4.1. das besonders in der brennenden kirchlichen Frage treffend orientirt, ist das
Süddeutsche Sonntagsblatt von Gibr in Stuttgart.

3.2. **Muhrer Steinkohlen,**
aus besten Schmiedegries und vorzüglichem, stückreichem Fettschrot bestehend, sind die erwarteten 2 Schiffsladungen seeben für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 18. d. M. direkt ab Schiff in 1/2 und 1/4 Wagenladungen zu mäßigen Preisen verkauft von

Wilhelm Werutgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **K. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
- " **K. Frdr. Rupp**, " Waldstraße 91,
- " **Gottlieb Mayer**, " Schützenstraße 20.

Muhrkohlen

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen vorzüglicher Qualität empfehle fortwährend aus dem Schiff.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,
- Ferd. Strauß**, Langestraße 113,
- Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1,
- C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereichs.

Muhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehle aus dem Schiffe billigt.

Friedrich Ulrici, Jähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

- Herr **W. Dickel**, Ruppurrer Landstraße 4,
- " **St. Wirsner**, Herrenstraße 35.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sander, Kfm. v. Elberfeld
Händmann, Kfm. v. Basel. Kappeler v. Donaueschingen.
Seibel, Kreisrichters v. Lffenturg.
Deutscher Hof. Rupp, Bataillonsarzt v. Berlin.
Heim, Kfm. v. Düsseldorf. Ludwig, Kfm. v. Straßburg.
Schneider, Gutsbes. v. Stuttgart. Seiler, Kfm. v. Bruchsal. Peterlein, Kfm. v. Straßburg. Well
Hauptmann v. Stuttgart. Leo, Kfm. v. Berlin. Wey-
lehner, Kfm. v. Nürnberg.
Englischer Hof. Proskaner, Kfm. v. Coburg.
Hillerns, Kaufm. v. Bremen. Hillerns, Baurath v. Oldenburg.
Keller, Priv. v. London. Lindheim m. Frau, Bachfeld u. Meser, Jst v. Frankfurt. Gräfin
of Gays u. Lady Gays v. England. Kapferspöcker, Kfm. v. Aachen. Burger, Kfm. v. Würzburg. Sauer-
zapf, Fabr. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Bradfo. t.
von Planto, Rent. a. d. Schweiz. Wunderl, Kfm. v. Stuttgart. Jenthal u. Etzel, Jst v. Pforzheim.
Kübler, Brauereibes. v. Hof. Buschmann, Kfm. v. Geseled. Junker, Fabr. v. Gotha. Silbermann, Kfm. v. Bamberg. Harris, Rent. a. England.
Erbprinzen. von Koleszyn, Kaiserl. russ. Gesandter v. Baden. Loib Epenzer m. Kam. a. England. Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Eberlin Ingen. v. Weßlich. Pugini, Königl. ital. Geschäftsträger v. Baden. von Blydenstein a. Holland. von Wohl, Großh. Gesandter

m. Frau v. München. Frau Puler, Siemens, Part. u. Käufl. Pelscher v. Darmst. dt. Bergmann, Part. v. Mannheim. Etahl, Fabr. v. Pforzheim. Freiberger von Tessa m. Frau a. Württemberg. Schreiber, Jasp. m. Kam. v. Götting. von Wöten, Rittmeister m. Kam. v. Lönburg. Fuchs, Part. m. Kam. v. Dresden. Groboursky, Part. v. Krakau. Baron von Glaren m. Frau a. Russland. Raß, Kfm. v. Frankfurt.
Griff, Dezen, Lehrer v. Neutbar. Raub, Ber-
walter v. Freiburg. Vog, Kfm. v. Eitraheim. Euler, Kfm. v. Stuttgart. Veitig, Kfm. v. Weßlich. Reusch, Wirth v. Straßburg. Wopp, Kfm. v. Mannheim. Willigheimer, Kfm. v. Moppenau. Schweiger, Kfm. v. Donaueschingen. Lerzog, Kfm. v. Weßlich. Humel Thierarzt v. Wroslach.
Sotzener Adler. Taysiz Hauptmann v. Genua
Hennenhöfer, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Apotheker v. Jahnheim. Alken, Stud. v. Siegen. Rothan, Kfm. v. Ulm. Hoßzapfel, Stud. v. Siegen. Petersen, Priv. a. Eng. land. Kanze, Kfm. v. Dresden. Idanwanger Artst v. Paris. Dr. Walterath u. Dr. Jähme v. Barmen. Wog, Weindl v. Stuttgart. Disterlin, Kaufm. v. Luzern. Winterhalter, Kfm. v. Wien. Georgie, Kfm. v. Pesti.
Goldener Karpfen. Fil. Hrschel u. Händsch v. Müllenberg. Epenzer, Kfm. v. Gesebach.
Goldener Kranz. Dr. Piro v. Rempten. Walter, Fabr. m. Frau Freiburg. Werner, Kfm. v. Densbach.
Goldenes Lamm. Seeger, Kaufm. v. Baden.

Merz, Kfm. v. Watterst. dt. Guthust, Konzist. v. Straßburg.
Goldener Löwe. Krift, Oberlogartheinsp. v. Kollat. Krieger, Thierarzt v. Berlin. Kert Thier-
arzt v. Aachen. Waas, Bezirksf. v. Breiten.
Meyer, Weindl. v. Wödingen. Dienbos, Kfm. v. Straßburg. Krl. Baumann v. Pforzheim.
Goldenes Schiff. Sohn, Kfm. v. Gesebach.
Gruener Hof. Hübsch, Priv. v. Frau v. Ulm.
Dr. Kinkler v. Mannheim. Porz. J. J. v. Kntie v. Venedig. de Letta u. de Pittano. Rent. v. Verona.
Herrmann, Gutsbes. v. München. Korcker, Dr. med. v. Götting. Kul's m. Kam. v. Madrid. Gelpauer m. Kam. v. Regensburg. Kuttlinger m. Frau v. Stutt-
gart. Gräfin von Wiese v. Pesti. Rupp. Fabr. v. Wehr. Humel, Kaufm. v. Kirtz. Korpura v. Pesti. Schmidt, Prof. v. Stuttgart. Schuster, Dr. jur. v. Wien. Dr. Mathias m. Frau v. Friedberg. Lemmer, Priv. v. Regensburg. Rumbold, Priv. v. Berlin.
Huter, Offizier v. München. v. Adap. Rent. v. Ungarn. Wolmar, Rent. v. Dfen. Pasaro v. Parma.
Lezger, Kaufm. v. Genf. v. Estanville v. Paris. Burger v. Stuttgart. Rigel, Kaufm. v. Idistelm.
Fischer, Rent. m. Kam. v. Bonn. Nicolai, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kaufm. v. Kaufm. Wittich, Prediger v. Kiez. ein, Kaufm. von Heidelberg.
Schunig Hauptmann v. Genua.
H. H. H. H. Holzhauser, Fabrikant v. Wien.
Weinberg, Kfm. v. Geseled. Krieger, Rent. v. Paris.
Kuder, Kaufm. v. Weindelm. Bergmann, Kfm. v. Paris. Epob, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Hannoer. Hamann, Kfm. v. Fürstentum. Weiler, Jüngermeister m. Tochter v. Nürnberg. K. d. d. Kfm. v. Berlin. Woff, Kfm. v. Weßlich. Pönet
K. d. d. Rent. v. München. Koh, Fuchs, Greiff u. Bachmann, Kfm. v. Bergsch. m. Kam. v. Schneider, m. Kam. u. Weh, m. Frau, Fabr. v. Pforzheim. Probst, Kfm. v. Stauenberg. Dr. Courcoiffe v. Basel. Jabel, Fabr. v. Berlin. Landauer, Kfm. v. Mainz. Buntgen u. Rosenwald, Kfm. v. Götting. Mayer, Kfm. v. München. Döring, Kaufm. v. Mannheim. Barman, Fabr. m. Frau v. Ingensheim. Lepp, Kaufm. v. Götting. Seiff, Kfm. v. Weßlich. Laumat, Rent. v. Straßburg.
Hötel Etouffeth. Ditt, Rent. v. Geseled.
Simon, Rent. v. Wien. Schmidt, Rentier v. Ling. Kist, Priv. v. Schwegingen. Spengler Priv. v. Kerner-
dorf. Kern m. Frau v. Dilling. Stuber, Pfarrer m. Frau a. Württemberg. Frau Straub m. Tochter v. Bräunlingen. Schumm, Ingen. a. Belgien. Hettig, Ing. v. Stuttgart. Hürtinger, Kfm. v. Sigmaringen.
Steubler, Kaufm. v. Konstanz. Sentscher, Kfm. v. Kempten. Meyer, Fabr. v. Eberfeld. Schürle, Part. v. Korbach. Wüßhagen, Rent. a. England. H. d. d. Rent. v. Paris. Staaf, Rent. v. Zürich. Oswald, Korbhändler v. La. rand. Couzbourg, Korbhändler v. Dresden. Beyer, weichtend. v. Frankfurt. Reuther, Kaufm. v. Geseled. Coerenz, Kfm. v. Breiten.
Blaird, Amtsrichter v. Straßburg. Feilenshauer, Hauptmann m. Frau v. Genua.
Kassauer Hof. Ehrlich v. Neckarbrunn. Thal m. Tochter v. Kaiserlautern. Kachenheimer, Kfm. v. Mannheim.
Kringler. Fleischer m. Frau u. Kromberg. Kaufm. v. Stutt. art. Hubel, Ministerialsekretär m. Frau v. Götting. Frau v. Schöb v. München. K. d. d. Kfm. v. Bamberg. Heile m. Kam. v. Pforz-
heim. Kunst, Kfm. v. Berlin. Schuster, Pfarrer v. Weindelm. Langenbach, Kfm. v. Mannheim.
Königlicher Kaiser. Polzin, Kfm. v. Bremen. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Raß, Oberamtsarzt v. Neuenburg. Holz Jasp. v. Weh. Steiner, Prof. v. Heilbronn. Kühn, Sänger v. Mannheim. Walzer, Ing. v. Augsburg.
Kothes Haus. Humel, Lehrer v. Elmendingen. Pfanz, Kfm. v. Waghäusel. Pfl. Lehrer v. Weßlich. Sedh, Reallehrer v. Neuenstein. Weister, Kaufm. v. Fabr. Müller, Rent. a. Amerika. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Frau Hagen v. Philippsburg. Weich-
seimer, Güterexpeditor v. Frankfurt. Kern, Wein-
händler v. Korbach.
Silberner Anker. Sellert, Lehrer v. Baden. Gansler, Lehrer v. Waldshut.

Kleine Kirche. Donnerstag den 14. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.